



Antwort zur Anfrage Nr. 1410/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Google Street View-Daten (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1. Wurden auf dem Lerchenberg Daten für die Anwendung „Google Street View“ in der Vergangenheit erfasst?

Der Verwaltung sind die Fahrtwege der Firma Google in Mainz zur Erfassung der Daten für deren "Street View Anwendung" nicht bekannt.

Zu 2. Wurden alle vorhandenen Straßenzüge auf dem Lerchenberg erfasst bzw. aufgenommen?

Siehe Antwort zu 1.

Zu 3. Wurden bei der Erfassung auch Daten von vorhandenen WLAN-Netzwerken illegal erfasst?

Der Verwaltung ist nicht bekannt, ob die Firma Google bei ihren Fahrten private WLAN Netze in Mainz erfasst hat.

Zu 4. Sofern diese illegal erfassten Daten aufgenommen wurden: Liegt von Google der Verwaltung eine Erklärung vor, dass diese Daten wieder vernichtet bzw. gelöscht wurden?

Der Verwaltung liegen keine Erklärungen der Firma Google vor.

Zu 5. Wurden bei der Datenerfassung die Häuser/Anwesen berücksichtigt, für die ein Widerspruch gegenüber Google abgegeben wurde?

Bis dato wurden von der Firma Google keine "Street View Daten" in Mainz veröffentlicht, die eine Kontrolle der Widersprüche zulassen würde.

Zu 6. Wurden von der Verwaltung gegenüber Google „datenschutzrechtliche Einwendungen“ artikuliert und liegt der Verwaltung eine solche Erklärung bereits vor?

Nach den Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetzes von Hamburg ist bei den Aktivitäten der Firma Google bzgl. der "Street View Aktivitäten" der "Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit" zuständig, da die Firma Google in diesem Bundesland ihren Geschäftssitz hat. Form und Umfang der zwischenzeitlich erreichten Möglichkeiten zum Widerspruch wurden von dort aus verhandelt und werden von dort aus auch kontrolliert. Erklärungen der Firma Google liegen der Verwaltung nicht vor.

Mainz, 18.08.2010

gez. Beutel

Jens Beutel
Oberbürgermeister